

03.03.2025 – 10:30 Uhr

Tägliche Pflege von Grosskatzen & bedrohten Wildtieren – über den Artenschutztag hinaus



Tägliche Pflege von Grosskatzen & bedrohten Wildtieren – über den Artenschutztag hinaus

VIER PFOTEN betreibt 13 Tierschutzzentren für Wildtiere in elf Ländern weltweit

Zürich, 3. März 2025 – Anlässlich des Internationalen Tag des Artenschutzes am 3. März verweist die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN auf die tägliche Pflegearbeit für gerettete Grosskatzen und andere bedrohte Wildtiere in ihren 13 Tierschutzzentren und Partnerprojekten.

Die physische Gesundheit von Löwen, Tigern, Bären und anderen Wildtierarten, die aus Konfliktgebieten und unangemessenen privaten Haltungsbedingungen, wie Zoos gerettet wurden, ist ebenso wichtig wie eine stabile psychische Verfassung. Diese wird durch das Halten in Gehegen mit artgemässen Standards gewährleistet. Der Tag des Artenschutzes erinnert jedes Jahr an die Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (CITES), das den internationalen Handel mit bedrohten Tier- und Pflanzenarten regelt und heuer sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Ein Grundpfeiler der Arbeit von VIER PFOTEN ist der Schutz von Wildtierarten, die aus unangemessenen Haltungsbedingungen gerettet wurden. Viele Arten stehen auf der Roten Liste der Internationalen Union zur Bewahrung der Natur (IUCN), was bedeutet, dass sie in ihrer Existenz bedroht oder sogar gefährdet sind.

Artgemässes Zuhause in elf Ländern für über 300 Wildtiere

Rettungsmissionen von Wildtieren sind oft von schwierigen Verhandlungen mit ehemaligen Besitzerinnen und Besitzern und zeitaufwendigen Formalitäten geprägt. Sobald ein Tier sicher in einem Tierschutzzentrum angekommen ist, können der Heilungsprozess und lebenslange Pflegemassnahmen beginnen, einschliesslich medizinischer Routineeingriffe, die sich mit komplexeren Eingriffen wie Sterilisationen oder Zahnoperationen abwechseln.

«Am heutigen Tag des Artenschutzes gilt es, auf die reiche Vielfalt an Wildtierarten hinzuweisen und auf die Notwendigkeit, sie zu schützen. Die unangemessenen und oft illegalen privaten Haltungsbedingungen von Grosskatzen, Bären und anderen Wildtieren, die in Gefangenschaft geboren oder in ihrem Lebensraum gefangen

wurden, stehen im Mittelpunkt der Arbeit von VIER PFOTEN. Im Namen der Organisation, unseres globalen Netzwerks und allen Tierliebhaberinnen und -liebhabern möchte ich allen Pflegekräften für die unschätzbare Arbeit danken, die sie jeden Tag leisten. Gemeinsam werden wir weiter für ein Verbot der privaten Haltung von Wildtieren und eine effektive Verbesserung ihres Wohlergehens kämpfen», verspricht Josef Pfabigen, Vorstandsvorsitzender und Präsident von VIER PFOTEN.

Sterilisationsmarathon für sieben gerettete Löwinnen

In einer Mammutaufgabe führten Wildtierärztinnen und -ärzte von VIER PFOTEN kürzlich lebenswichtige Sterilisationen an sieben Löwinnen in Al Ma'wa for Nature and Wildlife in Jordanien durch, das in Kooperation mit der Princess Alia Foundation betrieben wird. Die tierärztlichen Untersuchungen wurden von den VIER PFOTEN Tierärzten Dr. Amir Khalil und Dr. Marina Ivanova sowie Dr. Frank Göritz vom Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) geleitet.

«Die Resilienz der Löwinnen, die das Elend des Krieges in Gaza und Syrien erlebt haben, hat sich ein weiteres Mal gezeigt. In den letzten vier Tagen konnten wir bei insgesamt sieben Tieren erfolgreich intensivmedizinische Eingriffe zur Verhinderung von Gebärmutterentzündungen durchführen – ein lebenswichtiger Eingriff für ältere Löwinnen. Heute sind alle Patientinnen nach dem anstrengenden Operationsmarathon wohlauf und bereit für eine Belohnung. Das erfahrene Team von Al Ma'wa wird sich nun gemeinsam mit seiner engagierten Tierärztin um die Löwinnen kümmern, bis sie wieder vollständig genesen sind», sagt VIER PFOTEN-Tierarzt Dr. Khalil.

Auch Grosskatzen brauchen einen Zahnarzt

Zahnschmerzen sind für niemanden angenehm. Die Zahnpflege ist für Grosskatzen ebenfalls von entscheidender Bedeutung, da sie sich direkt auf das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität auswirkt. Kürzlich wurden Zahnextraktionen und Wurzelbehandlungen bei Löwe Lubumbashi und den Löwinnen Zendaya, Dandi und Sheeba im LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum in Südafrika durchgeführt. Die Wurzelbehandlung ist ein komplexer Eingriff, der die Zähne rettet und insbesondere bei abgebrochenen Eckzähnen üblich ist. Um den allgemeinen Gesundheitszustand der Grosskatzen zu beurteilen, wurden unter Narkose Blut- und Urinproben entnommen.

«Die Standards in unseren VIER PFOTEN-Tierschutzzentren und Partnerprojekten sind führend in der Wildtierhaltung. Dazu gehören geräumige Gehege, medizinische Überwachung und Pflege sowie natürliches Futter und Anreicherungen zur Förderung der körperlichen und kognitiven Aktivität», so Josef Pfabigan abschliessend.

Hintergrund

Das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) ist ein internationales Abkommen, das sicherstellen soll, dass der internationale Handel mit wild lebenden Tieren und Pflanzen deren Überleben nicht gefährdet. Das Abkommen ist 1975 in Kraft getreten. CITES regelt und überwacht den Handel durch ein System von Zertifikaten, die Spezies in drei Stufen eingliedert, basierend auf deren erforderlichen Schutzniveau. Das Übereinkommen hat entscheidend zur Artenvielfalt beigetragen, indem es die kommerzielle Ausbeutung gefährdeter Arten einschränkt.

Ein Zuhause für über 100 gerettete Grosskatzen in Südafrika

Das [LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum](#) ist eines der 13 Tierschutzzentren und Partnerprojekte, die VIER PFOTEN weltweit betreibt. Es beherbergt derzeit über 100 gerettete Grosskatzen, darunter Löwen, Tiger und Leoparden. Diese wurden aus privaten Tierhaltungen, Zirkussen, Zoos oder Konfliktgebieten weltweit gerettet. LIONSROCK umfasst eine Gesamtfläche von 1'250 Hektar. Das Land wird auch von anderen typisch südafrikanischen Tierarten bewohnt, die frei leben, wie Zebras und Antilopen, sowie von einer Vielzahl von Vogelarten, die auf dem Gelände Zuflucht gefunden haben.

Al Ma ' wa for Nature and Wildlife

Seit 2009 hat VIER PFOTEN eine Partnerschaft mit der Princess Alia Foundation (PAF). Gemeinsam gründeten sie 2011 [Al Ma'wa for Nature and Wildlife](#). Das Tierschutzzentrum bietet eine regionale Lösung für gerettete Wildtiere und bietet Notfallhilfe für Tiere aus Konfliktgebieten im Nahen Osten. Die meisten der hier lebenden Tiere stammen aus dem illegalen Handel oder wurden als Besucherattraktionen in Zoos missbraucht.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus

Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Oliver Loga
Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Ein Grundpfeiler der Arbeit von VIER PFOTEN ist der Schutz von Wildtierarten, die aus unangemessenen Haltungsbedingungen gerettet wurden. © FOUR PAWS | Hristo Vladev



Im Tierschutzzentrum Al Ma'wa for Nature and Wildlife in Jordanien wurden wichtige medizinische Eingriffe vorgenommen. © FOUR PAWS | Hristo Vladev



Ein Grundpfeiler der Arbeit von VIER PFOTEN ist der Schutz von Wildtierarten, die aus unangemessenen Haltungsbedingungen gerettet wurden. © FOUR PAWS | Hristo Vladev

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100929297> abgerufen werden.